

# Einladung

zu den

## öffentlichen Prüfungen

der

Schüler und Schülerinnen

an der

**k. k. Hauptschule zu Krainburg,**

nach geendigtem Sommer-Curse

den 4. und 5. August

**1835.**

---

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. ☉ Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

---



---

**LAIBACH,**

gedruckt mit JOSEPH BLASNIK'schen Schriften.

# Das Personale der Krainburger Hauptschule und dessen Beschäftigung.

## In doctrineller Hinsicht.

Herr Franz Ragnus, Schuloberaufseher, k. k. Domherr, fürstbischöflicher Consistorial-Rath, und Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain.

Herr Blasius Blasnik, Schul-Bezirksaufseher, Vice-Dechant, Pfarrer zu Naklas, fürstbischöflicher Consistorial-Rath, und Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain.

## In ökonomischer Hinsicht.

Herr Joseph Prohiner, Schulortsaufseher und Hausbesitzer zu Krainburg.

### Director.

Herr Blasius Womberger, Weltpriester und zugleich Hauptschul-Katechet, lehret wöchentlich 9 Stunden, als:

1. Die Religion nach der Anleitung des Katechismus . . . . .
2. „ „ „ „ „ „ der bibl. Geschichte . . . . .
3. „ „ „ „ „ „ des Evangelii . . . . .

### Lehrer.

Herr Lorenz Naglitsch, lehret wöchentlich 19 Stunden als:

1. Die Wiederholung der Religion . . . . .
2. Das Lesen . . . . .
3. „ Schönschreiben . . . . .
4. „ Rechnen . . . . .
5. „ Recht- und Dictandoschreiben . . . . .
6. Die deutsche Sprachlehre . . . . .
7. „ schriftlichen Aufsätze . . . . .
8. Das Lesen und Schreiben lateinischer Wörter . . . . .
9. „ Lesen, Schön- und Rechtschreiben, Rechnen und die Geschäftsaufsätze . . . . .

Herr Mathias Potozchnik, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:

1. Die Wiederholung der Religion . . . . .
2. Das Lesen . . . . .
3. „ Schönschreiben . . . . .
4. „ Recht- und Dictandoschreiben . . . . .
5. Die deutsche Sprachlehre . . . . .
6. Das Lesen, Schönschreiben und Rechnen . . . . .

Herr Andreas Peteln, supplirender Lehrer, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:

1. Die Wiederholung der Religion . . . . .
2. Das Buchstabenkennen, Buchstabieren und Lesen . . . . .
3. „ Kopf- und Zifferrechnen . . . . .
4. Die Kenntniß der deutschen Redetheile . . . . .
5. Das analytische Buchstabieren, als Vorbereitung zur deutschen Rechtschreibung . . . . .
6. „ Buchstabieren, Lesen, Kopfrechnen und Schönschreiben . . . . .

Frau Johanna Rep. Skaria, lehret die weiblichen Handarbeiten in der Industrialschule 22 Stunden

In der			Mädchen- schule.		Sonntagschule.					
I.	II.	III.	I.	II.	I.	II.	III.			
Classe.			Abtheilung.		Abtheilung.					
2	2	2	—	—	1					
—	—	1								
—	—	1								
—	—	1								
—	—	2								
—	—	2								
—	—	3								
—	—	3								
—	—	2								
—	—	3								
—	—	2								
—	—	—	—	—	—	—	1			
—	3									
—	4									
4	3									
—	3									
—	—	—	—	—	—	1				
3										
6										
4	4									
2										
1										
—	—	—	—	—	1					
—	—	—	12	10						
Zusammen			22	22	22	12	10	1	2	1

Die Classen.	Die Lehrgegenstände in jeder Classe.	Wöchentliche Stunden.		Zahl der Schüler.
		einzelu.	zusammen.	
I. Classe.	1. Die Anleitung zum Religionsunterrichte . . . . .	5		121
	2. Das Buchstabieren und Lesen . . . . .	6		
	3. „ Schönschreiben . . . . .	4		
	4. „ Kopfrechnen . . . . .	4		
	5. Die Kenntniß der deutschen Redetheile . . . . .	2		
	6. Das analytische Buchstabieren als Vorbereitung zur deutschen Rechtschreibung . . . . .	1	22	
II. Classe.	1. Die Religionslehre . . . . .	5		53
	2. Das Lesen . . . . .	4		
	3. „ Rechnen . . . . .	4		
	4. „ Schönschreiben . . . . .	3		
	5. „ Recht- und Dictandoschreiben . . . . .	3		
	6. Die deutsche Sprachlehre . . . . .	3	22	
III. Classe.	1. Die Religionslehre mit Inbegriff der biblischen Geschichte und der Evangelien . . . . .	5		24
	2. Das Lesen . . . . .	2		
	3. „ Schönschreiben . . . . .	3		
	4. „ Rechnen . . . . .	3		
	5. „ Recht- und Dictandoschreiben . . . . .	2		
	6. Die deutsche Sprachlehre . . . . .	3		
	7. „ schriftlichen Aufsätze . . . . .	2		
	8. Das Lesen und Schreiben lateinischer Wörter . . . . .	2	22	
Sonntagsschule in 3 Abtheilungen.	Das Buchstabieren, Lesen, Schön- und Rechtschreiben Rechnen und die Geschäftsaufsätze . . . . .	3	3	47
	Die Religion wird allen drei Abtheilungen in Einem Lehrzimmer zugleich ertheilt . . . . .	1	1	
Industrial-Mädchen-schule.	Die weiblichen Handarbeiten . . . . .	22	22	245
	Zusammen . . . . .	92	92	

### Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die erste Classe am Vormittage des ersten Tages } am 4. August;  
 Die zweyte Classe am Nachmittage des ersten Tages }  
 Die dritte Classe am Vormittage des zweyten Tages } am 5. August.  
 Die Mädchenschule am Nachmittage des zweyten Tages }

Die Probefchriften aller Schüler und Schülerinnen und die Industrial-Arbeiten der Schülerinnen werden bey der öffentlichen Prüfung den geehrten Schulfreunden zur gefälligen Einsicht vorgelegt, und nach jeder Classe die Nahmen der sitzsamsten und fleißigsten Schüler und Schülerinnen öffentlich abgelesen werden.

Den 9. August Nachmittags um 4 Uhr werden die Schulpreise vertheilt, und am 10. August wird um 9 Uhr das feyerliche Dankfagungsamt in der Stadtpfarrkirche abgehalten werden.

